

Inhalt

Vorwort: Ökumenische Existenz heute	15
Zum Einstieg ein kleines Porträt. Fragen von Marco Hofheinz an Michael Weinrich	21

Teil I

Reformatorische Justierungen der ökumenischen Frage	29
1. Die Einheit der Kirche aus reformatorischer Perspektive.	
Zur Kontur des protestantischen Ökumeneverständnisses	31
1.1 Einheit bekennen	32
1.2 Sichtbare Verborgenheit	34
1.3 Kirche als <i>creatura verbi divini</i>	37
1.4 Die Katholizität der Kirche	39
1.5 Das reformatorische Einheitsverständnis und die aktuelle ökumenische Wirklichkeit	41
2. Das Wort Gottes und die Ökumene. Bleibende ökumenische Impulse der Theologie Karl Barths	49
2.1 Das theologische Grundanliegen von Karl Barth	51
2.2 Das Wort Gottes als bleibende Herausforderung der Kirche	56
2.3 Das Wort Gottes als ökumenische Perspektive	60
3. Die Schrift und die Kirche(n). Von der Ökumenizität des biblischen Zeugnisses	69
3.1 Der prinzipielle Vorrang der Schrift – ein differenzierter Konsens ..	69
3.2 Einheit und Vielfalt	72
3.3 Der Kanon als ökumenisches Ereignis	74
3.4 Eine Botschaft – viele Zeugnisse. Die Unerschöpflichkeit der Schrift	76
3.5 Die Wahrheit ist konkret – die Gefahren der Abstraktion	80
3.6 Kontextualität als pünktliche Katholizität	82
3.7 Der Geist als Treffpunkt von Text und Rezeption	84
3.8 Die Auferstehung Jesu als Indikativ und Imperativ	86

4.	Ökumenische Perspektiven und ihre Reichweite.	
	Annäherungen an die Gesprächslage im 21. Jahrhundert.....	91
4.1	Die innerkonfessionelle Ökumene	92
4.2	Die interkonfessionelle Ökumene	98
4.3	Die interreligiöse „Ökumene“	112
4.4	Unterschiedliche ökumenische Perspektiven	116
4.4.1	Tempel des Heiligen Geistes. Die orthodoxe Kirche und die Ökumene	117
4.4.2	Institution göttlichen Rechts. Die römisch-katholische Kirche und die Ökumene	131
4.4.3	<i>Satis est.</i> Die reformatorischen Kirchen und die Ökumene	145
4.4.4	Typologisierende Zwischenbilanz	157
4.4.4.1	Die orthodoxe Tradition	158
4.4.4.2	Die römisch-katholische Tradition	159
4.4.4.3	Die reformatorische Tradition	160
4.4.4.4	Schlussfolgerungen: Die Ökumene Gottes und der referenzielle Konsens	162
4.5	Die aktuellen Desiderate der real-existierenden Ökumene	166
4.5.1	Die Sackgasse der traditionellen Konsensökumene	166
4.5.2	Die Überwindung der ekklesiologischen Engführung	168
4.5.3	Kirchengemeinschaft als erklärter Status.....	169
4.5.4	Die sogenannten nicht-theologischen Faktoren	171
4.5.5	Rezeptionsdefizit und Institutionalisierungsscheu	173
4.5.6	Die Sichtbarkeit der Einheit	174
4.5.7	Die kirchenpolitische Dimension	177
4.5.8	Das Problem gegenseitiger Anerkennung	179
5.	Ist der Weg das Ziel? Zur aktuellen Debatte um die ökumenische Hermeneutik.....	181
5.1	Die Großwetterlage zu Beginn des 21. Jahrhunderts.....	181
5.2	Evangelische Beiträge zur ökumenischen Hermeneutik.....	184
5.3	Katholische Beiträge zur ökumenischen Hermeneutik	188
5.4	Die ethische Herausforderung der ökumenischen Hermeneutik....	191
5.5	Multilaterale Annäherungen	193
5.6	Ausblick.....	195

6.	Die eigentliche ökumenische Frage. Die Kirche und Israel.....	197
6.1	Eine ökumenische Frage?	197
6.1.1	Die verheerende Enterbung Israels.....	197
6.1.2	Die Realisierung der konstitutiven Verwandtschaft	203
6.2	Die Fragen des Apostels Paulus	209
6.3	Die Götter und Gott	216
6.4	Die eigentliche ökumenische Frage	222
6.5	Keine Frage in der Ökumene	226
6.6	Ökumenische Fragen. Sieben Ermutigungen.....	235
7.	Das Bekenntnis als ökumenische Ermutigung. Überlegungen zum Umgang mit dem Belhar-Bekenntnis in einer deutschen Landeskirche.....	245
7.1	Die Kirche und ihr(e) Bekenntnis(se)	245
7.2	Die Barmer Theologische Erklärung	249
7.3	Die Bekenntnisse und die bekennende Kirche	252
7.4	Zur Bedeutung des Belhar-Bekenntnisses für die Lippische Landeskirche	254

Teil II

	Motivationen aus der Vergangenheit.....	259
8.	Calvin, der unbekannte Reformator. Zur Dekonstruktion einer Karikatur	261
8.1	Wegmarkierungen.....	263
8.1.1	<i>Subita conversione</i> – die plötzliche Bekehrung	263
8.1.2	Festgehalten in Genf	264
8.1.3	Die Anfänge der Reformation in Genf.....	265
8.1.4	Straßburg und die Ökumene	267
8.1.5	Rückkehr nach Genf	268
8.2	Theologische Brennpunkte	270
8.2.1	Rechtfertigung und Heiligung.....	271
8.2.2	„ <i>Soli Deo gloria!</i> “	272
8.2.3	Das vierfache Amt in der Kirche.....	274
8.2.4	Calvin als Ökumeniker.....	276
9.	Calvin und die andere Ökumene	279
9.1	Frankfurt am Main und die Ökumene.....	279

9.2 Zweierlei Ökumene	281
9.2.1 Unsere Ökumene	283
9.2.1.1 Die Gemeinde vor Ort	286
9.2.1.2 Die qualifizierte Union	288
9.2.1.3 Überregionale Verständigung	293
9.2.1.4 Calvins hermeneutische Selbstverpflichtung	296
9.2.2 Die andere Ökumene	301
9.3 Ökumene und Kirche – Eine Schlussbemerkung	306
 10. Calvins Ökumeneverständnis und die ökumenische Bewegung des 19. und 20. Jahrhunderts	309
10.1 Calvin als ökumenischer Theologe.....	310
10.2 Konzeptionelle Resonanzen in der Ökumene des 19. und 20. Jahrhunderts.....	315
10.2.1 Evangelische Katholizität – Philip Schaff	315
10.2.2 Sichtbare Einheit – Willem Adolf Visser't Hooft	319
10.2.3 Bekennende Ökumene – Karl Barth	323
 11. Karl Barth und die Ökumene. Ein Prospekt.....	333
11.1 Vorbereitung	333
11.2 Ökumenische Dimensionen der Theologie Barths	337
11.2.1 Exodus-Theologie.....	337
11.2.2 Die tatsächlich große ökumenische Frage	338
11.2.3 Die ökumenische Bewegung	340
11.2.4 Bekennende Kirche.....	341
11.2.5 Das Band des Osterglaubens	344
11.2.6 Glauben und Handeln – das christliche Leben.....	345
11.2.7 Der „politische Gottesdienst“	347
11.2.8 Theologie des Wortes Gottes	348
11.2.9 Offenbarung und Religion	349
11.2.10 Theologie der Religionen	350
 12. Die ökumenischen Potenziale der Theologie Karl Barths.	
Systematische Rekonstruktionen.....	355
12.1 Keine konfessionelle Dogmatik	359
12.2 Bekennende Kirche	360
12.3 „Das erste Gebot als theologisches Axiom“	364
12.4 Die bundestheologische Grundierung	368

13. Unbequeme, weil konsequente Theologie: Johannes Calvin und Karl Barth	375
13.1 Calvin und Barth waren höchst umstrittene Theologen	377
13.2 Zwei Reformationen oder zwei Schritte einer Reformation?	379
13.3 Nicht der Mensch ist die entscheidende Frage, sondern Gott.....	383
13.4 Nur der freie Mensch und die freie Kirche können Gott die Ehre erweisen	385
 Teil III	
Ökumenische Exerzitien – aus dem Alltag der Ökumene	393
14. Die Ökumene in der Rechtfertigungslehre in evangelisch-reformierter Perspektive	395
14.1 Das reformatorische Rechtfertigungsverständnis in reformierter Perspektive.....	395
14.2 Der reformierte Blick auf die Gemeinsame Erklärung	399
14.3 Die Hauptbedenken.....	402
14.3.1 Grundsätzliche Herausforderungen	402
14.3.2 Inhaltliche Anfragen	403
14.4 Rechtfertigungslehre heute	406
14.5 Gegenwärtige Herausforderungen	408
14.5.1 Die fundamentale Bedeutung der Offenbarungsfrage	409
14.5.2 Dogmatik und Ethik	411
15. Der Dialog zwischen dem Reformierten Weltbund und den orthodoxen Kirchen. Eine Bilanz aus reformierter Perspektive	413
15.1 Zur Geschichte des Dialogs	413
15.2 Themen und Resultate des Dialogs	416
15.3 Ausblick.....	421
16. Die Leuenberger Konkordie heute. Eine Zwischenbilanz nach 40 Jahren	425
16.1 Das Verständnis von Kirchengemeinschaft	428
16.2 Anfragen von außen wahrnehmen.....	430
16.3 Einheit gestalten.....	432

17. Kirchengemeinschaft als gelebte Versöhnung .	
Beobachtungen und Überlegungen aus dem Horizont der	
Meißen-Ökumene	437
17.1 Wurzeln der Meißen-Ökumene.....	438
17.2 Veränderungen in der Meißen-Ökumene	440
17.3 Kirchengemeinschaft als Prozess	442
18. Der Leib Christi und die Koinonia der Kirchen.	
Ökumenische Fundamentalüberlegungen in	
weiterführender Perspektive.....	447
19. Reformation und Ökumene	455
19.1 Reformation als ökumenisches Unterfangen	456
19.2 Biblische Ökumenizität	458
19.3 Versöhlte Vielfalt.....	461
20. Ökumenische Entwicklungen in den Beziehungen	
zwischen den europäischen Anglikanern und der GEKE.	
Bemerkenswerte Aspekte.....	467
20.1 Der Stillstand von 1995 bis 2018.....	468
20.2 Einige Aspekte der Asymmetrie	471
20.2.1 Unterschiedliche Ausgangspunkte	471
20.2.2 Unterschiedliche Ekklesiologien	473
20.2.3 Unterschiedliche Hermeneutik.....	473
20.3 (Noch) offene Fragen	474
20.3.1 Keine Ökumene von Buchhaltern	474
20.3.2 Gestufte Kirchengemeinschaft?	474
20.3.3 Das Ideal der Vollkommenheit	475
20.3.4 Episkopat	475
20.3.5 Pluralität der Religionen und Diaspora.....	476
21. Kirchengemeinschaft wahrnehmen – Realising Church	
Communion. Projekt und Prozess	477
21.1 Kirchengemeinschaft als ökumenische Zielvorstellung	477
21.2 Die GEKE in der Adoleszenz	482
21.3 Die nächste Wegstrecke.....	487
21.3.1 Orientierung am Auftrag der Kirche	488
21.3.2 „Gelebte Konziliarität“ und „extensive Einheit“	489
21.3.3 Institutionalität und Präsenz	492
21.3.4 Die nicht-theologische Faktoren	494

Teil IV

Ökumene und interreligiöser Dialog	499
22. Glauben Juden, Christen und Muslime an denselben Gott? Annäherungen an eine ambivalente Frage	501
22.1 Eine Ermessensfrage?	501
22.2 Eine Frage an die Theologien	503
22.3 Den eigenen Glauben verstehen	508
22.3.1 Der dreieinige Gott – die christliche Selbstwahrnehmung ..	508
22.3.2 Der Gott Israels – eine ökumenische Perspektive	511
22.3.3 Die fremde Verwandtschaft mit dem Islam – eine Brücke zu einer Theologie der Religionen	514
22.4 Gott nicht zu nahetreten	517
22.4.1 Das Geheimnis Gottes wahren	517
22.4.2 Theologie der Religionen	520
23. Theologische Religionskritik als Brücke zu einer Theologie der Religionen. Voraussetzungen und Annäherungen.....	523
23.1 Theologie als Religionskritik	524
23.2 Religion als Angelegenheit des Menschen	527
23.3 Die Verlegenheit des gegenwärtigen Diskurses über eine Theologie der Religionen.....	530
23.4 Theologische Religionskritik als Brücke zu einer Theologie der Religionen.....	534
Zum Schluss: Die definitive Perspektive. Nicht die Ökumene ist das Ziel – eine bibeltheologische Besinnung	539
24. „Dein Reich komme!“. Vom Warten und Eilen	541
24.1 Das Reich Gottes ist noch nicht da.....	541
24.2 Gleichnisse des Reichen Gottes	545
24.3 Das Reich Gottes ist nahe	547
24.4 Und jetzt? – Eine Versuchung	549
24.5 Die Hoffnung auf das Reich leben.....	551
24.6 Warten und eilen	554
Abkürzungsverzeichnis	557

Literatur	559
1. Quellen	559
2. Literatur	565
Namensregister	599
Sachregister	607